

Artikel vom 08.08.2023

Anja Walz übergibt Amt an nächste Generation

Maximilian v. Seckendorff zum AKU Kreisvorsitzenden gewählt



Der neue Vorstand des Arbeitskreises für Umweltsicherung und Landesentwicklung (AKU): v.l.n.r. Maximilian Frhr. v. Seckendorff (Kreisvorsitzender), Björn Szymaniak (Schriftführer), Angelika Drexler, Anja Walz (stellv. Vorsitzende), Volker Walz, Heidi Höfer, Jan Patrick Fischer, Dr. Matthias Ruhdorfer (Bezirksvorsitzender). Nicht auf dem Bild: Peter Murr (stellv. Vorsitzender), Tristan Schulze (Schatzmeister), Josef Grünwald, Josef Carpus und Monika Ferentschik. Foto: AKU Ebersberg

(Ebersberg) Die langjährig für den Umweltschutz im Landkreis Ebersberg engagierte Anja Walz aus Grafing hat den Vorsitz vom Arbeitskreis Umweltsicherung und Landesentwicklung (AKU) der CSU an Maximilian Frhr. v. Seckendorff übergeben, der einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt wurde. Mit ihren Plädoyers für die Umwelt wurde sie als „grüne Seele“ im Grafinger Stadtrat und weit darüber hinaus bekannt. "Ich habe mich selber und das Team immer auch als Lobbyisten für die Natur gesehen und es wird nach 14 Jahren Zeit, dass die nächste Generation die AKU-Spitze übernimmt." so die engagierte Umwelt-Politikerin, die sich als stellvertretende Vorsitzende weiterhin mit einbringen möchte.

Mit dem 30-jährigen Grafinger Physiker und Theologen Maximilian v. Seckendorff, der zurzeit an der LMU promoviert und sich ehrenamtlich als Landesvorsitzender des Arbeitskreises Energiewende (AKE) engagiert, folgt ihr eine treibende Kraft für den Umwelt- und Klimaschutz nach. „Ich stehe für wirksamen Klimaschutz durch Innovation und Technologie, für eine effiziente und nachhaltige Mobilität sowie für eine an christlichen Werten orientierte Politik.“ – so formulierte

der neue Vorsitzende seine Ziele.



V.l.n.r. Alfred Massi, Jan-Patrick Fischer, Matthias Ruhdorfer, Anja Walz, Thomas Huber, Björn Walz und Josef Carpus.

von mehr als 10 Jahre geehrt: Anja Walz, Alfred Massi, Jan-Patrick Fischer, Björn Walz, Josef Carpus und Thomas Huber.

Der Landtagsabgeordnete Thomas Huber betonte als Gastredner die Notwendigkeit für den Schutz des Klimas, der Gewässer und des Ebersberger Forstes und machte sich für die nachhaltige Nutzung von Holz für die Energiewende stark. Der scheidenden AKU-Vorsitzenden Anja Walz dankte Thomas Huber für ihren 14-jährigen Einsatz als „Vorkämpferin“ und „Vordenkerin“ für den Umweltschutz in der CSU.

Auf der Versammlung wurden für ein Engagement